

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

17.4.1858 (No. 104)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 104.

Samstag den 17. April

1858.

Dankagung.

Nr. 3950. Für die Armen haben wir weiter erhalten: als Ertrag einer Sammlung bei dem am Montag den 12. d. M. im Gasthaus zum Löwen stattgehabten Schülerfränzchen des Hrn. Tanzlehrers Zeis 3 fl. 21 fr.; ferner an Zeugengebühren: von Hrn. Friedrich Reiff 12 fr.; Hrn. Georg Weiß 12 fr.; Hrn. Möbelpacker Dimpfel 12 fr., und Hrn. Christian Kirchenbauer 12 fr. Wir danken für diese Gaben. Karlsruhe, den 16. April 1858.

Großh. Armenkommission.

Richard.

Berg.

Bekanntmachungen.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefodert.

An N. Losinger in Lörrach. — An Kaiser hier. — An Peter Lauer in Oberkerbach. — An Friedrich in Gündelwangen. — An Pastorin Brennecke in Carov. — An Salome Kaiser in Rafstatt. — An Müller in Jöhlingen. — An Ziegler Jost hier. — An Merz in Badenweiler. — An Müller in Mößkirch. — An Walchner in Zell a. H. — An E. M. Haas Wittve in Mainz. — An L. Maler in Wien. — An Joh. Ph. Werfelius in Frankfurt. — An Rauch in Baden. — An Rhänle in Rafstatt. — An Karl Weigel Schilling in Pfullendorf. — An Herrmann & Söhne hier. — An Fischer in Freiburg. — An Hartmann in Pforzheim. — A. Rauch in Lahr. — An General von Stutterheim in London. — An F. B. Schmidt in Frankfurt a. M. — An Heizmann in Böhrenbach. — An das Stadtamts-Gericht hier. Karlsruhe, den 15. April 1858.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Für die Brandbeschädigten in der Zähringerstraße haben wir weitere milde Gaben erhalten: von Hrn. Oberamtsrichter Sachs 4 fl. 40 fr.; J. C. 1 fl.; G. L. 2 fl.; R. B. 1 fl.; Obst. v. R. 2 fl.; L. v. F. 2 fl. 42 fr.; L. R. 1 fl.; Ungenannt 1 fl.; Baron v. Glaubitz 10 fl.; R. D. 1 fl. 45 fr.; L. R. zwei Röcke und 2 fl.; Ungenannt 1 fl.; B. in Durlach 2 fl.; E. R. 2 fl.; Charle R. 1 fl.; Anna 12 fr.; Robert 12 fr.; Adolph 12 fr.; Viktor 30 fr.; D. R. 1 fl. Durch Hrn. Schneidermeister Marsfeld: von Zeichnungslehrer Schumann 1 fl.; Elise aus der Sparkasse 30 fr.; W. R. 1 fl.; Lederhändler Knauf 1 fl.; E. v. R. 5 fl.; J. W. 12 fr.; Dummeldinger 1 fl. Vom Ortsverein: 15 Ellen Kleiderzeug, 6 Paar Socken, 2 Paar Kinderstrümpfe, 1 Frauenhemd, 1 Kinderjäckchen und 1 gestricktes Unterröckchen, 5 Kinderhemdchen. Zusammen 46 fl. 55 fr.

Durch das Comptoir des **Karlsruher Tagblattes**:
Von E. C. 1 fl.; G. R. 1 fl.; A. 1 fl. 30 fr.; Schirmfabrikant Wohlschlegel 1 fl.; F. S. 2 fl. 42 fr.; A. B. 2 fl.; L. H. H. 1 fl.; J. F. L. 1 fl.; Frau v. Sch. 2 fl.; E. U. 3 fl.; Drehermeister J. Weber 1 fl.; L. R. 1 fl.; E. 30 fr.; v. L. 1 fl.; J. 1 fl.; C. M. 36 fr.; R. H. 1 fl.; J. R. 1 Leintuch und 2 Handtücher; F. S. C. 1 fl.; F. M. 2 fl. 20 fr.; Ad. 30 fr. und 1 Paß Kleider; R. Schr. 1 fl.; F. B. F. 1 fl. 30 fr.; L. F. 1 fl.; W. G. 1 fl.; D. C. 2 fl. 20 fr.; Ditto, Mathilde, Hermann und Georgine aus ihren Sparkassen 3 fl.; A. St. 30 fr.; A. B. 1 fl. Zusammen 37 fl. 28 fr.
Hiezu der bisher eingegangene Betrag, laut Tagblatt Nr. 98, mit 387 fl. 54 fr.
Im Ganzen 472 fl. 17 fr.

Im Namen der Beschädigten sprechen wir den Dank hiefür aus, und werden auf die seitiger Kanzlei wie im Comptoir des Karlsruher Tagblattes gerne weitere Gaben in Empfang genommen.

Karlsruhe den 16. April 1858.

Gemeinderath.

Malsch.

Bekanntmachung.

Nr. 3960. Die Zinsen aus der von Frankenbergischen Stiftung zur Unterstützung eines dürftigen hiesigen Gewerbmannes sind zu vergeben.

Die Bewerber werden aufgefordert, sich innerhalb 8 Tagen dahier zu melden.

Karlsruhe, den 15. April 1858.

Großh. Armenkommission.

Richard.

v. Berg.

Bauarbeitbegebung.

Zuml.

Die Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Blechner- und Tüncherarbeiten bei Erbauung eines Laboratoriums bei den Munitions-Anstalten sollen im Commissionswege vergeben werden, daher man die zur Uebernahme lusthabenden Meister einladet, von den auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle aufgelegten Plänen, Voranschlägen und Bedingungen Einsicht zu nehmen, und die versiegelten Angebote längstens bis **Montag den 19. dieses Monats**, Früh 10 Uhr, daselbst abzugeben.

Karlsruhe, den 14. April 1858.
Großh. Garnisons-Commandantschaft.
A. A.:
Cassinone, Platzmajor.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 14. April 1858 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

79½ Malter Haber à	6 fl. 6 fr.
(eingestellt blieben 20 Malter Haber).	
Kunstmehl Nr. 1	14 fl. 30 fr.
Schwingmehl Nr. 1	11 fl. 30 fr.
Mehl in 3 Sorten	9 fl. 15 fr.
per Malter oder 150 Pfund.	

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	56,899 \mathfrak{R} Mehl.
Eingeführt wurden vom 8. bis 14. April	187,563 \mathfrak{R} "
	244,462 \mathfrak{R} "
Davon verkauft	184,415 \mathfrak{R} "
Blieben aufgestellt	60,047 \mathfrak{R} "

Gartenversteigerung.

Zuml.

Aus dem Nachlasse der Ehefrau des Briefträgers Valentin Bethäuser, Susanna, geb. Dotterer, wird am **Samstag den 24. April 1858**, Nachmittags 3 Uhr, im Geschäftszimmer des Notars Süß dahier, Spitalstraße Nr. 47, der unten beschriebene Garten öffentlich zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag erteilt, wenn der Anschlag oder darüber geboten sein wird.

Beschreibung des Gartens.

Dyngefähr ein halber Morgen Garten vor dem Ettlingerthor in den Neubrüchen, erster Gewann, mit einem Geschirrhause, neben Calculator Nowack und Stalldiener Täubert, hinten Maurermeister Kuengle und Frau von Abrand, vornen der Gewannweg hinter dem Bahnhose.

Karlsruhe, den 8. April 1858.
Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. W. Wörner.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Müller.

Karl-Friedrichstraße Nr. 6 ist die Wohnung im dritten Stock, bestehend in 3 Zimmern nebst anstoßendem Dienerzimmer und Holzplatz (ohne Küche) sogleich zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 38 sind im Seitengebäude zu ebener Erde 4 Zimmer nebst Küche, Keller, Holzlage, Speicherkammer, wenn es gewünscht wird auch Magdkammer, nebst den übrigen Erfordernissen an eine stille Familie auf den 23. Juli oder früher zu vermieten. Die Küche ist mit einem Schienensherd und zwei Zimmer mit zum Kochen eingerichteten Defen versehen. Näheres im zweiten Stock.

Zuml.
Hallmischer
Wong.

Waldhornstraße Nr. 7 ist ein Logis von 2 Zimmern, in den Hof gehend, nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli an eine Familie ohne Kinder zu vermieten.

Zuml.
Lamoy
an 21. April.

Jähringerstraße Nr. 58 ist ein Logis parterre, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Hause daselbst.

by Blum.
aus Carl
et Zell

Zimmer zu vermieten.

In der Waldstraße sind zwei ineinandergehende schön möblirte Zimmer im zweiten Stock bis den 1. Mai zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 22 im dritten Stock.

by Gotthel.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

In der Langenstraße Nr. 127 ist sogleich oder auf den 1. Mai ein schön möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

Wingluf.
Kaas, Kronst.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Es sind zwei gefäumige ineinandergehende möblirte Zimmer (parterre) zu vermieten in der Neuthorstraße Nr. 22.

by Ruppel.

Logis zu vermieten.

End der Jähringer- und Kreuzstraße Nr. 12 ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern und Alkof, sammt Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

by
Chandonet?

Wohnung zu vermieten.

In der Jähringerstraße Nr. 42 ist im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkof und Küche auf den 23. April oder 23. Juli an eine stille kinderlose Familie zu vermieten.

by Willotteta.

Wohnung zu vermieten.

In Nr. 223 der Langenstraße ist im Hinterhause eine neu erbaute Wohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Alkof, Küche, Speicher, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres in Nr. 221 im obern Stock.

Zuml.
Major
v. Villier.

Wohnung zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 6 ist in der bel-étage eine schöne abgeschlossene Herrschaftswohnung, bestehend in 8 Zimmern, inclusive Salon, welche alle auf die Straße gehen, nebst 3 Domestiquenzimmern, Stallung und Remise etc., auf den 23. Juli oder früher zu vermieten.

by Müller.

Wohnungsgesuch.

Einmal. Eine Wohnung von vier Zimmern nebst Zugehör, wo möglich im zweiten Stock eines kleinen Hauses, wird für eine ruhige Familie von zwei Personen (Damen) auf den 23. Juli um den Preis von 200 fl. bis 230 fl. zu miethen gesucht. Anmeldungen bittet man abzugeben: Kreuzstraße Nr. 13 ebener Erde.

Wohnungsgesuch.

Einmal. Ein Gewerbsmann sucht auf 23. Juli d. J. eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, sowie einen Raum zu einer Werkstätte, in der Lage zwischen der Wald- und Waldhornstraße, und könnte nöthigenfalls sich in einem Hintergebäude befinden, nur wird vorausgesetzt, daß das Haus mit einem Hofthor versehen sein muß. Näheres auf dem Commissionsbureau von **Ch. F. Saffner**, Durlacherthorstraße Nr. 48.

N. B. Nr. 1507. **Logisgesuch.** Wer auf den 23. Juli ein Logis — zwischen der Lamm- und Waldhornstraße gelegen — bestehend in 4 bis 6 Zimmern, Küche, Keller etc., zu vermieten hat, wolle seine Adresse mit Angabe der Größe von Logis und Preis alsbald zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, das im Kochen sehr gut erfahren ist und einer Küche allein vorstehen kann, sehr reinlich ist, sich willig allen häuslichen Geschäften dabei unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Nur solche die Zeugnisse haben und tauglich sind mögen sich melden.

[Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße Nr. 3.

[Dienst Antrag.] Ein gewandtes Kellermädchen, das sich über gutes Betragen genügend ausweisen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße Nr. 4.

[Dienst Anträge.] Zwei Mädchen, für die Küche und zu Kindern, können bei guten Zeugnissen sogleich eintreten in der Neuthorstraße Nr. 17 im obern Stock.

[Dienstgesuch.] Eine feste Person, die gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht einen Dienst bei einer Herrschaft. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin, die gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten und kann auf Verlangen sogleich eintreten. Zu erfragen Ruppurrerstraße Nr. 20 zu ebener Erde.

Kellner-Gesuch.

Ein solider Kellner, der auf den 1. oder 15. Mai eintreten kann, findet eine Stelle. Wo, sagt das Kontor des Tagblattes.

N. B. Nr. 1475. **Kellermädchengesuch.** Ein solides, qualifizirtes Kellermädchen kann sogleich gut placirt werden durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

Ein reinliches und treues Mädchen findet sogleich einen Laufdienst. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 42, in den Morgenstunden.

Stellegesuch.

Ein im Schreibfach sehr brauchbarer junger Mann, welcher mehrere Jahre als Unteroffizier beim Militär gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht als Aufseher in einem größern Geschäft eine Stelle zu erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Anzeige.

Ein Mädchen, welches im Weisnähen und Kleidermachen erfahren ist, wünscht Beschäftigung. Näheres alte Waldstraße Nr. 35 im dritten Stock.

Zugelauenes Wachtelhündchen.

Es ist vorgestern ein braunes Wachtelhündchen zugelaufen. Der rechtmäßige Eigentümer kann dasselbe Linkenheimerstraße Nr. 5 im zweiten Stock gegen Ersatz der Einrückungsgebühren in Empfang nehmen.

Kunstbeerdverkauf.

Ein eiserner Kunstbeerd mit Zugehör ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

Ein wohlerhaltener Frühstückbeerd mit 3 Einhängkäfen ist wegen Wegzug billig zu verkaufen. Näheres Hirschstraße Nr. 22, ebener Erde.

Zu verkaufen

sind in der Jähringerstraße Nr. 68: 2 Blumenstritte, 2 Schmetterlingskästchen, 1 Stiegenthürchen, 1 Nachttischchen, 1 alte Kiste und 1 Valetot.

Anzeige.

Jähringerstraße Nr. 14 kann gute Garten-erde abgeholt werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Pariser Blumen u. Bänder,
das Neueste für's Frühjahr, bei
C. Th. Bohn.

2. Einmal. Rothenbiller 3. Jähringerhof in Hirschstraße

by.

by.

Einmal. o. Frey, Hirschstr. 24, 3. Stock

by.

by.

by Kraft, im Allersauze

by.

by.

by.

Immer Montag Mittw. u. Samstag bis Ende April.

Zinnl. Schöne große span. Orangen, frische saftige Citronen, frische Marronen, Muscatdatteln, Malaga-Trauben, Tafelmandeln, Feigen, Fruits confits assortis, Brunellen (span.), Pistolles, Prunes de Bordeaux, Pruneaux fleuris, Mirabellen, Amarellen, Pommes tapées &c. &c. empfiehlt

C. Arleth.

Anzeige und Empfehlung.

Zinnl. Der Uebung in größeren Städten folgend, und von sehr achtbaren Seiten ermutigend aufgefordert, habe ich mich entschlossen, neben meinem Damenschneidergeschäft ein

Magazin für Muster der neuesten Damen-Garderobe

am 1. April

zu errichten, und dasselbe mit dem heutigen Tage zu eröffnen. Dasselbe enthält zu jeder Saison fortwährend geschneidene Muster der jeweils neuesten Pariser Modelle jeder Façon, und umfasst insbesondere gegenwärtig Frühjahrsmäntelchen, Mantillen und Damenkleider. Die Muster sind so eingerichtet, daß sie von jeder in der Näharbeit nur etwas kundigen Person nach der jeweils zu erhaltenden Angabe zweckmäßig verwendet und benutzt werden können. Die Preise sind äußerst nieder gestellt.

Indem ich mir erlaube, den hohen Adel und das hochverehrliche Publikum auf diese gewiß zeitgemäße Einrichtung aufmerksam zu machen, sehe ich einem gütigen und zahlreichen Zuspruche entgegen.

Julius Ergleben, Damenschneider, Langestraße Nr. 225.

Zinnl. **Rührer Steinkohlen.**

Ein Schiff mit vorzüglicher Qualität Rührer Schmiedekohlen, sowie Stückkohlen zur Ofen- und Herdfeuerung ist für uns in Leopoldshafen angekommen, und verkaufen wir dieselben im Schiff vom 12. bis 22. d. M. und fortwährend auf unserm Lager, in Karlsruhe bei J. Luz & Söhne und in Mühlburg bei Christian Luz, um billigen Preis.

Altes Gold

by wird fortwährend angekauft und gut bezahlt bei

J. Petry,

Juwelier und Ringfabrikant, alte Kronenstraße Nr. 18.

Empfehlung.

by Mein Lager in allen Sorten Spazierstöcken, sowie fein gravirten Elfenbein-Brochen, Vorstecknadeln und Armbändern empfehle ich bestens und sichere billige Preise zu.

A. Streisguth,

Nachfolger von C. Keller, neben der kleinen Kirche.

Mühlburg.

Geschäfts-Empfehlung.

In gefällige Erinnerung bringe ich hiermit meinen Möbel-Vorrath, als: elegante und einfache Kanapee mit und ohne Stühle, schöne Causeuses in gefälliger Form, Fauteuils, Stühle in Rohr und Stroh geflochten, Bettladen mit und ohne Koft &c.

Auch möblire ich ganze Zimmer ein. Ebenso können alle Arten Möbel ein- und ausgetauscht werden.

Alle in mein Fach einschlagende Arbeiten werden prompt und reell ausgeführt.

Tapezier A. Wildermuth.

Zinnl. Handlung Frühl.

Empfehlung.

Bei Friedrich Kiefer, Schreiner in Mühlburg, sind fortwährend alle Sorten Möbel, Rohr- und Strohfessel um billigen Preis vorrätzig zu haben.

Zinnl. moog.

Durlach. Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt seine stets vorrätzigsten ausgezeichneten Barometer; auch werden jederzeit verborene zum Repariren angenommen und sowohl prompte als billigste Bedienung zugesichert.

Ein guter Barometer ist jederzeit im Gasthof zum König von England in Karlsruhe zur Ansicht ausgestellt, woselbst auch stets Bestellungen, sowie zu reparirende Barometer angenommen werden.

Noah Ade in Durlach.

Zinnl.

Durlach.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete reinigt Kleider jeder Art von Flecken mittelst Anwendung unschädlicher Mittel. Indem er dies einem geehrten Publikum anzeigt, empfiehlt er sich unter Zusicherung billiger und schneller Bedienung.

Friedrich Naquot,

wohnhaft bei Rath. Albrecht in der Zehntstraße.

Zinnl.

Tanzbelustigung im Stephaniensbad zu Beiertheim.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 18. April Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

D. Siegle, zum Stephaniensbad.

Zinnl. moog.

Durlach.

Die mündlich auf heute, Samstag, angekündigte Vorlesung über Chronologie kann der Gesangproben wegen nicht stattfinden.

Dr. Scheve.

Zinnl.

Anzeige.

Gewisse Beweggründe bestimmen mich, von der für Durlach in Aussicht gestellten kritischen Vorlesung über Chronologie abzustehen.

Karlsruhe, den 16. April 1858.

C. J. Fuchs.

Zinnl.

Codesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Gatten, Jakob Sprich, Hausverwalter des Pfründnerhauses, nach langem schweren Leiden heute Früh nach 1 Uhr zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet nächsten Sonntag, Mittags 3 Uhr, statt.

Um stille Theilnahme bittet:

Karlsruhe, den 16. April 1858.

Die tiefbetrübte Wittwe:
Anna Sprich.

Viederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Heute, den 17. April 1858.

Concert

im großen Saale des Museums für das Gesamtpublikum,

von **Marie Wieck.**

Eintrittskarten in den Saal zu 48 fr. und auf die Gallerie zu 36 fr. sind in den Musikalienhandlungen von den Herren Bielefeld und Frey zu bekommen. An der Kasse kostet das Billet 1 fl.

Anfang 7 Uhr, Ende 8 1/2 Uhr.

Tagesordnung der II. Kammer.

47. öffentliche Sitzung auf Montag den 19. April 1858, Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Diskussion des Berichts des Abg. Prestinari über den Gesetzesentwurf — die Rübenzuckersteuer betreffend.
- 3) Erstattung des Berichts des Abg. Faller über die Motion des Oberhofrichters Stabel wegen Vorlage eines Gesetzesentwurfs über die Verweisung der freiwilligen Gerichtsbarkeit an die Gerichte und über das Verfahren bei Ausübung desselben.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 18. April. II. Quartal. 42. Abonnementsvorstellung. **Die Jüdin.** Große Oper in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe, von J. v. Seyfried. Musik von Halevy. Regie: Fräul. Nutschmann, als erste Gastrolle. (Eisenbahnfahrt zwischen Karlsruhe und Baden. Rückfahrt nach Baden eine halbe Stunde nach Schluß der Vorstellung).

Dienstag den 20. April. II. Quartal. 43. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Gefahr im Verzuge.** Lustspiel in 2 Akten, frei nach dem Französischen. Hierauf: **Nur fünf Gulden.** Lustspiel in einem Aufzuge, nach dem französischen „Riche d'Amour“ der Herren Xavier Duvert u. Lanzanne, von Heinrich Börnstein.

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 13 vom 16. April 1858.

Gesetz,

die Trennung des Nebenortes Alb von dem Hauptorte Schachen, Amtsbezirks Waldshut, und die Erhebung des Ortes Alb zu einer eigenen Gemeinde.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, unter dem 7. April d. J. den Professor Dr. Helmoltz in Bonn zum ordentlichen Professor der Physiologie an der Universität Heidelberg zu ernennen und demselben die Direction des physiologischen Instituts zu übertragen, die evangelische Pfarrei Strümpfelbronn dem Pfarrer Wintzer in Neckarbinau zu verleihen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Apothekericenz des Gustav Kalliwoda von Donauschingen.

Die Vergebung eines Apothekenprivilegiums.

Die Staatsgenehmigung von Stiftungen.

Die Staatsgenehmigung von Stiftungen im Mittelrheintreise.

Verordnung.

zum Vollzug des Besteuerungsgesetzes vom 19. v. M. Die erste diesjährige Gewinnziehung des Lotterianlehens der Eisenbahnschuldentilgungskasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 22. März d. J. der pensionirte Amtsarzt Hölzlin in Dreisach; am 25. März d. J. der pensionirte Hofmusikus Fiala in Karlsruhe.

Frankfurter Börse am 15. April 1858.

GELDSORTEN.					
G O L D.		S I L B E R.			
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Pistolen . . .	9	35-36	Preuss. Thlr.	—	—
dito Preuss.	9	55-56	5 Frank.-Th.	2	20-1/2
Holl. 10 fl. St.	9	42-43	Hochh. Silber	24	27-31
Ducaten . . .	5	29-30			
20 Frank.-St.	9	20-21	Disconto . . .	3	0/0
Engl. Sovereigns	11	34-42			
Gold al Marco	374-76	—			

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

16. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	28" 1"	Df	hell
12 " Mitt.	+ 18	28" 2"	"	"
6 " Abds.	+ 17 1/2	28" 2"	"	"

Getraut:

15. April. Georg Weiß, Bierbrauer und Bürger hier, mit Henriette Marie Riether.

Gestorben:

15. April. Karl, ein Waisenknabe, alt 13 Jahre, Vater Küfermeister Haas.
16. " Jakob Sprich, Pfründnerhausverwalter, alt 55 Jahre.

Der Deutsche Phoenix

Zuml.

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen **Mobilien, Waaren und Grund-Vorräthe**, sowie das von der Großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünstel**.

Versicherungen werden von den Unterzeichneten jederzeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Karlsruhe, im April 1858.

Die Agenten des Deutschen Phoenix:
J. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20.
Conradin Haagel, Langestraße Nr. 153.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buch- und Kunsthandlungen zu erhalten:

Malerische Ansicht

der

Holzschwallung

im obern Murgthale.

~~Nach der Natur aufgenommen von~~

~~C. Kour.~~

Ein Blatt in Fohndruck.

Preis 30 Kr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Karl Helmman, Hr. Hesel und Hr. Eist, Part. von Neckargemünd. Hr. Weisenburger, Pfarrer v. Schriesheim. Hr. Dr. Rau, geb. Rath v. Heidelberg. Hr. Ruoff, Kaufm. v. Gannstadt. Hr. Peresperse, Part. v. Schwesingen. Hr. Schneider, Part. v. Strassburg. Hr. Klog, Kfm. v. Freiburg. Hr. Dutenheimer, Pferdehdl. v. Niederhochstadt. Hr. Schmidt, Gutsbesitzer v. Auggsburg.

Englischer Hof. Hr. Kapnik, Rent. v. St. Petersburg. Hr. Weicht, Rent. v. London. Hr. Volker, Gutsbes. v. Eckenoblen. Hr. Dewald, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Geiler, Kfm. von Würzburg. Hr. Holliger, Rent. von Aarau. Hr. Oberbel, Gutsbes. von Wiesbaden. Hr. Tritschler, Kfm. v. Lenzkirch. Frau Baron v. Schelashminow v. St. Petersburg. Hr. Thomas, Ingen. v. Mainz. Hr. Suppanti, Kfm. v. Köln. Hr. Falk, Kfm. v. Berlin. Hr. Fischer, Kfm. u. Hr. Bohm, prakt. Arzt v. Stuttgart. Hr. Wanzentried u. Hr. Hepp, Rent. v. Pforzheim. Hr. Andrißen, Kfm. v. Grefeld.

Erbprinzen. Hr. v. Siebold, Professor mit Frau v. München. Hr. Dr. Reifner, Professor v. Freiburg. Hr. Klüppel, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Hr. Knef, Kfm. v. Lahr. Hr. Wetti, Bezirksförster v. Offenburg. Hr. Werner, Kfm. v. Speier. Hr. Knobloch, Müller v. Philippsburg. Hr. Bechtler, Müller v. Grossingen. Hr. Faschon, Student von Heidelberg. Hr. Kompler, Kunstgärtner v. Erfurt. Hr. Maurer, Gastwirth mit Frau von Wiesbaden. Hr. Ditzel, Kfm. v. Bonn. Hr. Thoma, Assistent v. Freiburg. Hr. Wolbert, Müller v. Wolfach. Hr. Sobel, Müller v. Reihen. Hr. Steingötter, Gutsbes. v. Wiesloch. Hr. Ludwig, Geometer, Hr. Schuh u. Hr. Schwarz, Bäckermeister v. Mannheim. Hr. Bacheberle, Bäckermeister v. Freiburg. Hr. Hagen, Bäckermeister v. Mannheim. Hr.

Köhler, Fabr. v. Offenburg. Hr. Lauch, Thierarzt von Denzlingen. Hr. Braun, Kfm. v. Graben.

Goldener Ochse. Hr. Hef, Kfm. aus Amerika. Hr. Braun, Wirth v. Basel. Hr. Ramegmaier, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Binkelin, Kaufm. von Bungsbof. Hr. Storzer, Kfm. v. Besigheim. Hr. Gaum, Kfm. v. Bretten. Hr. Dreifus, Kfm. v. Germersheim.

Hötel Große. Hr. Kuby, Kfm. v. Neustadt. Hr. Walter, Kfm. v. Offenburg. Hr. Gounis, Chemiker von Pforzheim. Hr. Sternberg u. Hr. Büchler, Kaufl. von Frankfurt. Hr. Finzwanger, Kaufm. v. Ludwigshafen. Hr. Mursky, Hr. Mathison und Hr. Uller, Rent. von New-Orleans. Hr. Straug, kön. preuß. Offizier v. Berlin. Hr. Kettler, Kfm. v. Börde. Hr. Meier, Kfm. v. Mannheim. Hr. Souze, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Orth, Kfm. v. Heitershausen. Hr. Heller, Berggrath u. Hr. Dannhäuser Kfm. v. Stuttgart. Hr. Beddinger, Kaufm. v. Winden. Hr. Deichmüller, Kfm. von St. Elm. Hr. Gerard, Fabr. v. Genf. Hr. Bellingroth, Fabr. v. Bremen. Hr. Gotting, Kfm. v. Hildburghausen. Hr. v. Boul, Rent. v. Worms. Hr. Dr. Lejet v. Gießen. Hr. Wolf, Part. v. Hechingen.

Rheinischer Hof. Hr. Kraus, Stud. v. Mannheim. Hr. Keller, Kaminsegermeister v. Haslach. Hr. Maier, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Mattes, Geometer v. Aglasterhausen. Hr. Rosenthal, Pblöm. v. Bruchsal.

Rothes Haus. Hr. Walle, Kfm. v. Constanz. Hr. Lehner v. Lahr. Hr. Schollenberger, Kupferstecher Mannheim. Hr. Gaum, Waisenhausverwalter von Pforzheim. Hr. Forster, Lehrer v. Kastatt. Hr. Frei, Telegraphist von Sandern. Hr. Berger, Apotheker von Bindsheim. Hr. Dreifus, Kfm. v. Germersheim. Hr. Kaist, Garnisonsprediger von Mannheim. Hr. Ruxer, Fabr. v. Stuttgart.

Waldhorn. Hr. Volker, Dekonom von Eckenoblen. Hr. Baumann, Ingen. v. Sandel. Hr. Specker, Dekan mit Fam. v. Bergzabern.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.